



sentix Global Investor Survey

Kommentierung der aktuellen Ergebnisse

42 / 2024

Für aktive sentix Umfrageteilnehmer kostenlos / Bezugsbedingungen unter www.sentix.de



Patrick Hussy

Geschäftsführer, CEFA

patrick.hussy@sentix.de

sentix 
expertise in behavioral finance

sentix GmbH





Mainzer Straße 4b, 65550 Limburg
Tel. +49 (6431) 59786-04, info@sentix.de

sentix Sentiment Highlights

- Aktien: Von Overconfidence bis Euphorie
- Silber: Jubel und Stimmungsimpuls
- Bitcoins: Wie vor vier Wochen
- sentix Styles – Risikoneigung und Anlegerpräferenzen

Seit 2001.
Feel the markets

Aktuelle Signale aus dem sentix-Datenkranz

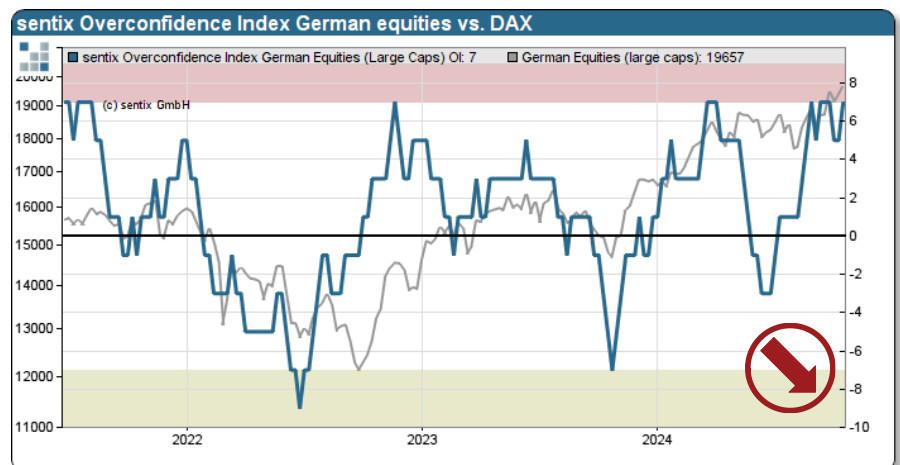
	DAX	ESX50	SMI	S&P 500	Nasdaq	Nikkei	CSI 300	Bunds	T-Bonds	EUR-USD	Bitcoins	HUI	Rohöl	Gold	Silber
Sentiment															
Strategischer Bias															
Zeitdifferenz-Index															
Overconfidence Index															
Neutrality Index															

* EUR-JPY-Daten errechnet aus den Daten von EUR-USD und USD-JPY (Cross Currency Sentiment)

Hintergrundinfos zu den dargestellten Pfeilen siehe Seite 7

Chart der Woche

Die Stimmungsindikatoren an den Börsen zeigt Euphorie an. Damit verschlechtern sich die Risikoparameter – gerade für den DAX. Neben einer hohen Overconfidence steigt auch das Positionsrisiko deutlich an! Ausgelassenheit zeichnet sich zudem am Kryptomarkt ab. Die Spekulations-Lust ist gemäß Bitcoins-Sentiment ausgesprochen hoch. Auch bei Silber jubeln die Anleger. Hier spiegelt sich jedoch eher die Charakteristik eines Stimmungsimpulses, der weitere Kursgewinne in Aussicht stellt.



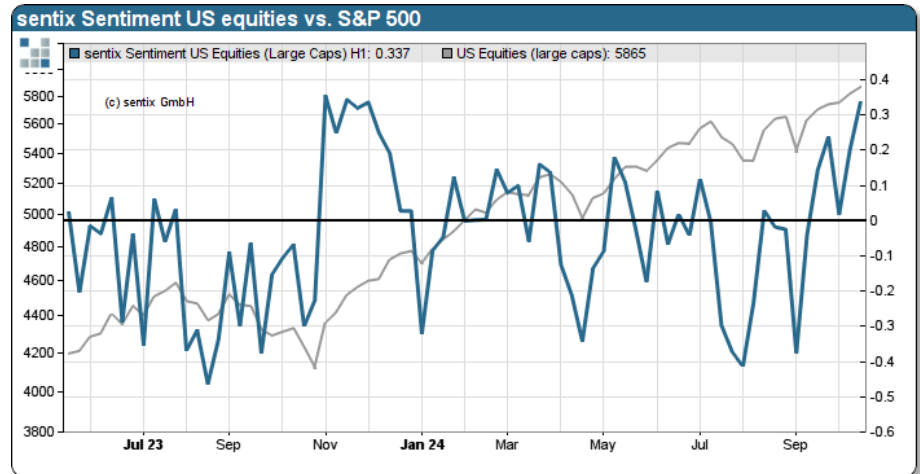
sentix Overconfidence Index Deutsche Aktien (large caps) und DAX 40



sentix Sentiment Highlights – Aktien, Bonds, FX & Commodities

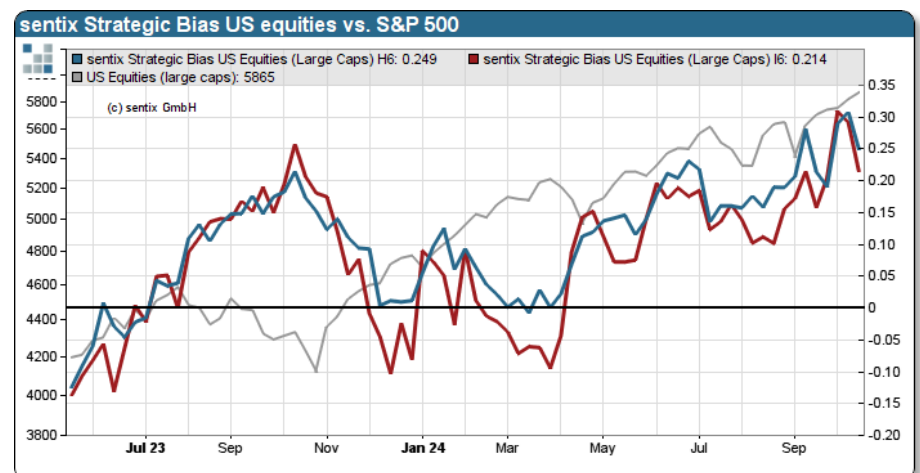
US-Aktien (1)

Die Stimmung hat sich an den US-Aktienmärkten aufgeheizt. Die Rückkopplung von Rekordständen im S&P 500 auf die Gefühlslage der Anleger verläuft nach klassischem Muster. Das Sentiment für US-Aktien ist nun so euphorisch wie zuletzt Mitte November 2023. Das mahnt zur Vorsicht.



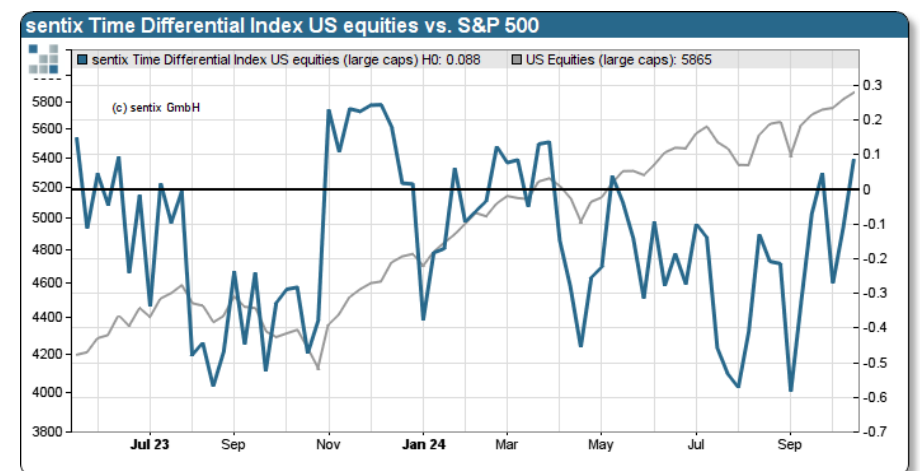
US-Aktien (2)

Denn das Grundvertrauen sinkt parallel – insbesondere bei den Investmentprofis. Darin deutet sich zunehmende Gewinnmitnahme-Bereitschaft an. Da schon bald die US-Präsidentenwahlen anstehen, könnte nochmals eine Phase der Unsicherheit bevorstehen.



US-Aktien (3)

Diese These unterstreicht auch der TD-Index, der den höchsten Stand seit März 2024 erreicht hat. Fest steht: Die Ausgangsbasis für die Aktienmärkte hat sich deutlich eingetrübt, wir messen die schlechteste Datenkonstellation seit mehreren Wochen.



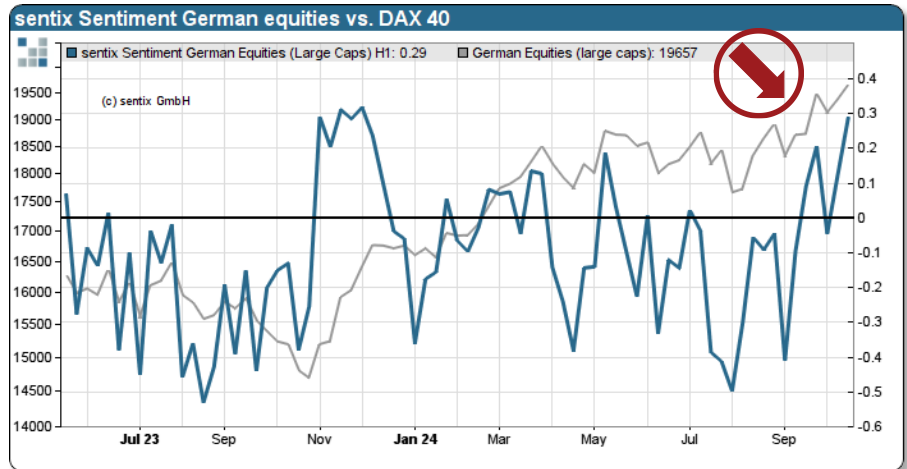


sentix Global Investor Survey Kommentierung der aktuellen Ergebnisse

42 / 2024

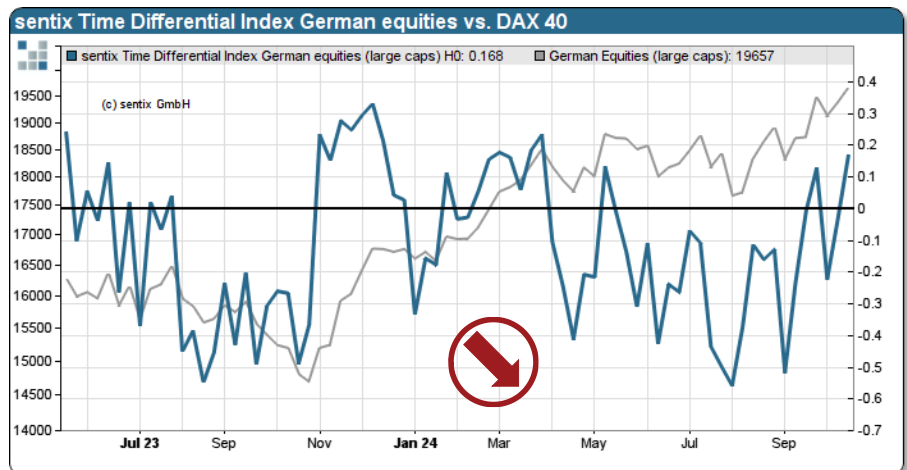
Aktien Deutschland (1)

Neue DAX-Rekorde hinterlassen auch hierzulande ihre Spuren in der Anlegerstimmung: Für den DAX messen wir ein Jahreshoch im Sentiment. Das Stimmungsbarometer zeigt einen deutlichen Bullenüberhang von 29 Prozentpunkten an. Die gute Stimmung findet auch ihren Niederschlag im Positionierungsverhalten: Die Risk levels (Positionsrisiko-Index, ohne Abbildung) erreichen ein 3-Jahreshoch!!!



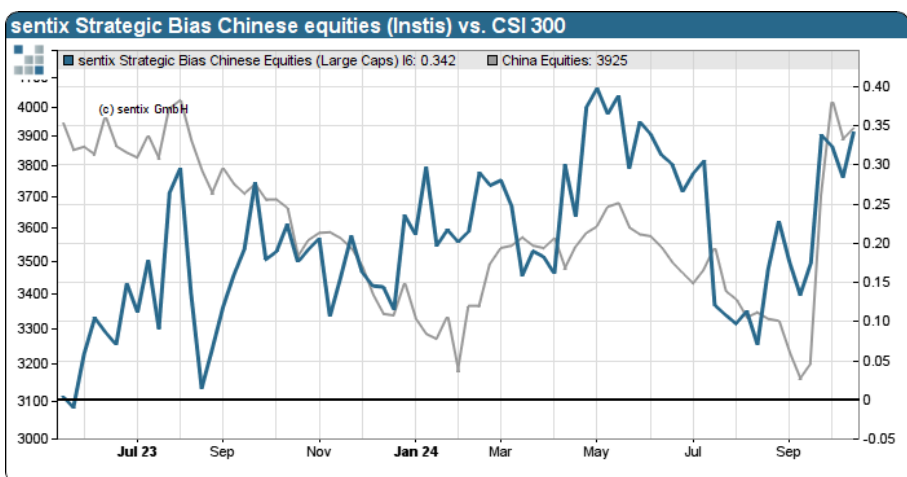
Aktien Deutschland (2)

Da auch der Bias für deutsche/europäische Aktien nachgibt, verschlechtert sich der Saldo aus Sentiment und Bias: Der TD-Index notiert bei +17 Prozentpunkten, dem höchsten Stand seit 29.03.2024. Statistisch bedeutet dies, dass der DAX seit Pulver größtenteils verschossen hat. Die Ertragserwartungen sind gemäß dieser Untersuchung über alle Folgewochen hinweg leicht negativ.



Aktien China

Der Aktienmarkt in China hat sein Eigenleben. Im Moment verdaut er den jüngsten Kurs-Impuls und konsolidiert weiter. Hintergrund: Unser Risikoradar zeigte noch Anfang September deutliche Kurs-Chancen an (Score von +1,1). Das Setup hat sich im Rekordtempo in Risiko verwandelt. Der gedehnte Risiko-Score für chinesische Aktien wird uns auch diese Woche angezeigt. Die Konsolidierung im CSI 300 ist damit nicht vorbei. Positiv ist jedoch, dass die Profis in die Konsolidierungsbewegung hinein weiteres Vertrauen aufbauen. Das lässt eine Trendfortsetzung im Anschluss erwarten.



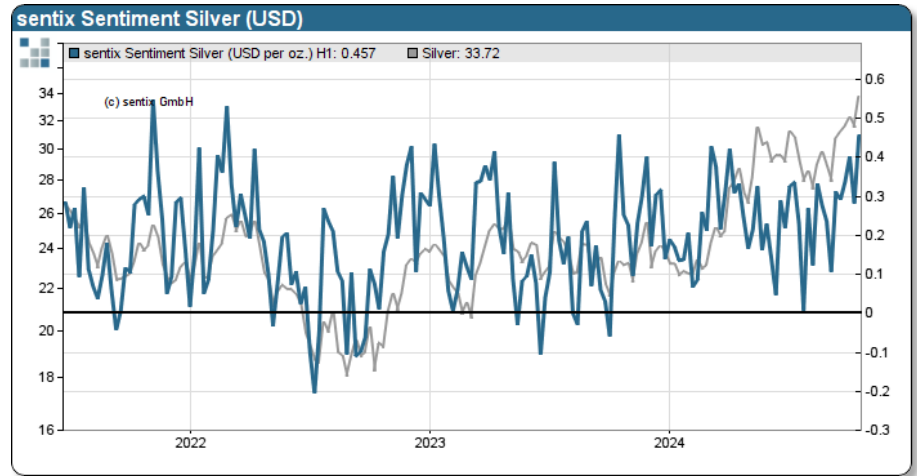


sentix Global Investor Survey Kommentierung der aktuellen Ergebnisse

42 / 2024

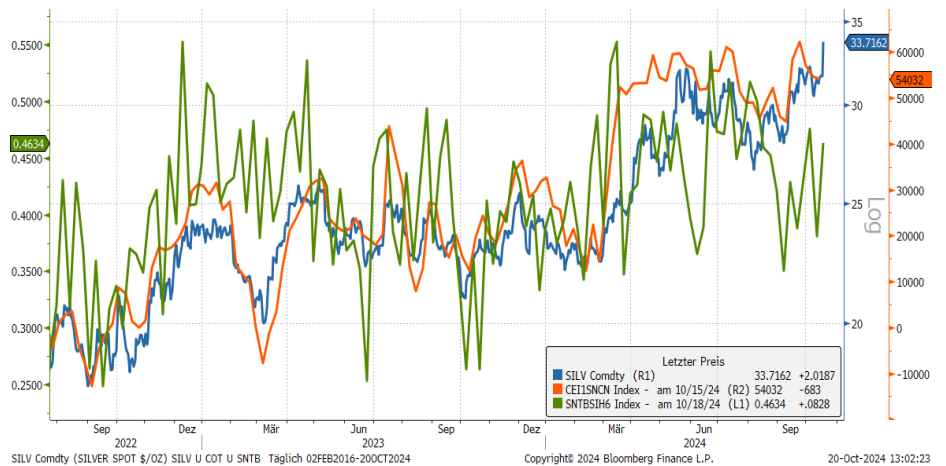
Silber (USD) (1)

Unsere positive Haltung zu den Edelmetallen wurde belohnt. In der abgelaufenen Woche setzt Silber ein besonderes Ausrufezeichen. Mit dem charttechnischen Signal zum Wochenausklang (Bruch der 32er-US-Dollar-Widerstandszone) hat sich Silber ein Potential bis auf 35 USD erschlossen. Die Stimmung reagiert euphorisch: Wir messen die höchste Ausgelassenheit seit Oktober 2023. Da der Bias mitzieht, trägt dies eher den Charakter eines Stimmungsimpulses.



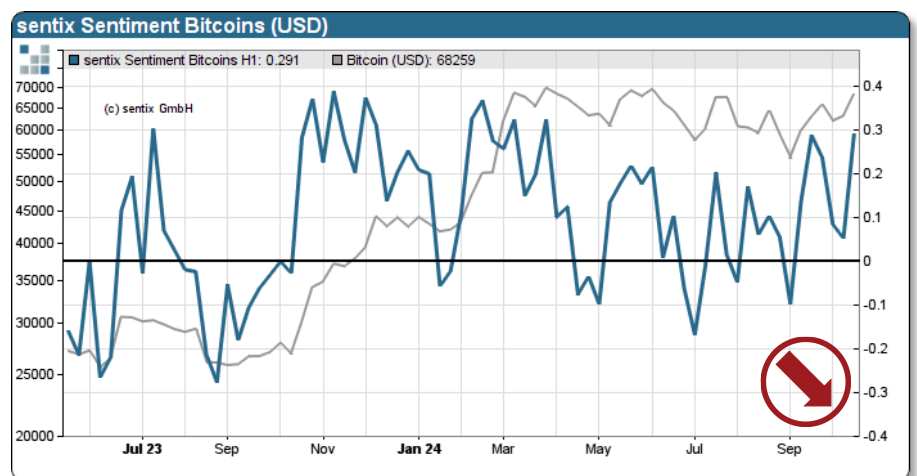
Silber (USD) (2)

Positiv ist, dass das Grundvertrauen für Silber weiterhin stabil positiv bleibt. Damit entsteht noch kein „Blow off“ im Zeitdifferenzindex. Dieser ist mittlerweile bei Null angekommen. Typischerweise werden Exzesse mit einem Spike im TD-Index nach oben angezeigt. Das fehlt bislang. Die Anlegerpositionierung (CoT Daten, non commercials, orange) ist bei Silber zwar hoch, hätte aber noch deutlich Raum nach oben, wenn man frühere long-Quoten zum Maßstab nimmt. Wir bleiben daher positiv für Edelmetalle und lassen die Gewinne laufen. Ein frisches Kaufsignal ergibt sich aus den Daten nicht.



Bitcoin (USD)

Vergleicht man die Stimmung für Bitcoins mit der vor vier Wochen, stehen wir genau dort, wo die Euphorie den Markt damals ausgebremst hat. Da der Strategische Bias (ohne Abbildung) weiterhin stabil oben verbleibt, können wir von einer Auflösung der Bewegung nach oben ausgehen. Es stellt sich jedoch die Frage, ob dies im Zuge einer derart guten Stimmung kurzfristig geschehen kann. Dies wäre nur denkbar, wenn es aufgrund besonderer Nachrichten zu einem Kurssprung käme (inkl. Kurslücke). Ohne News dürfte es dem Kryptomarkt kurzfristig schwerfallen, neues Terrain zu erobern.





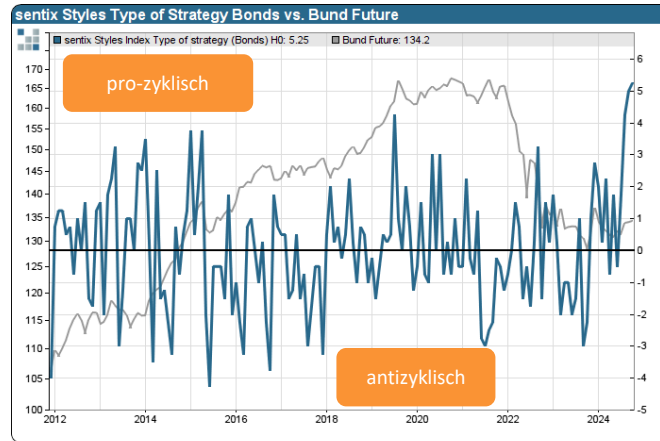
sentix Global Investor Survey Kommentierung der aktuellen Ergebnisse

42 / 2024

sentix Styles – Risikoneigung und Anlegerpräferenzen

Styles: Pro- vs. antizyklische Strategie / Bonds

Der Style-Index für die Strategie am Bondmarkt erreicht ein neues Allzeithoch! Nie zuvor haben die Anleger eine so starke Bereitschaft signalisiert, so prozyklisch vorgehen zu wollen. Dies birgt Risiko!



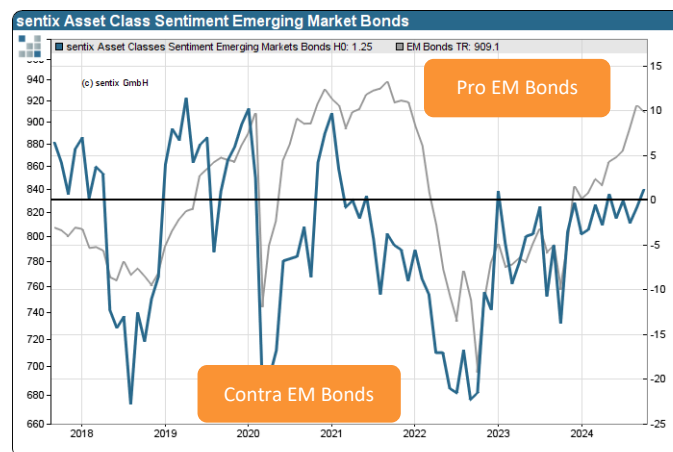
Hintergrund

Der sentix-Style-Index „Anlagestrategie Renten“ zeigt auf, ob ein prozyklisches oder antizyklisches Anlageverhalten am Markt bestimmend ist. Ein hohes Maß an prozyklischem Verhalten deutet darauf hin, dass die Preisentwicklung zu sehr im Fokus der Anleger steht, was auf Risiken hindeutet.

Ein hohes Maß an antizyklischem Verhalten weist dagegen daraufhin, dass Wertfaktoren bestimmender werden, was positiv zu werten ist.

Assetklassen Sentiment EM Bonds

Bonds aus Ländern der Emerging Markets werden immer beliebter. Das Assetklassen-Sentiment erreicht den höchsten Wert seit Februar 2021. Wir würden diese Entwicklung als konstruktiv einstufen, da wir bislang keinerlei Übertreibung in diesem Segment messen.



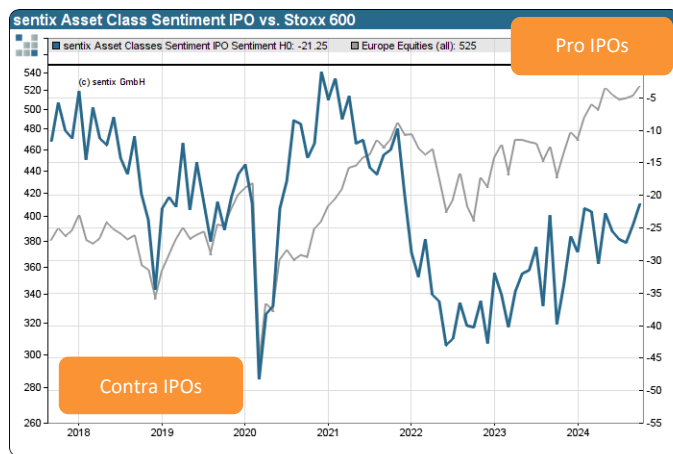
Hintergrund

Das Sentiment zu EM-Renten ist Bestandteil der sentix Styles Indikatoren und stellt die Anlegerpräferenzen zu Bonds aus den Wachstumsregionen dar.

Es handelt sich um mittelfristige Erwartungen, welche den Marktentwicklungen oft vorauslaufen, da steigende Präferenzen auf Kaufbereitschaft (und vice versa) hinweisen. Extremwerte im Sentiment stehen oft am Ende einer Bewegung und signalisieren zunehmende Chancen / Risiken.

IPO Sentiment

Auch bei IPOs tut sich etwas. Die grundsätzliche Abneigung schwindet zwar nur langsam. Trotzdem steigt das Interesse an Neuemissionen auf den höchsten Stand seit Dezember 2021.



Hintergrund

Das sentix IPO Sentiment zeigt die Stimmung der Anleger gegenüber dem IPO Markt.

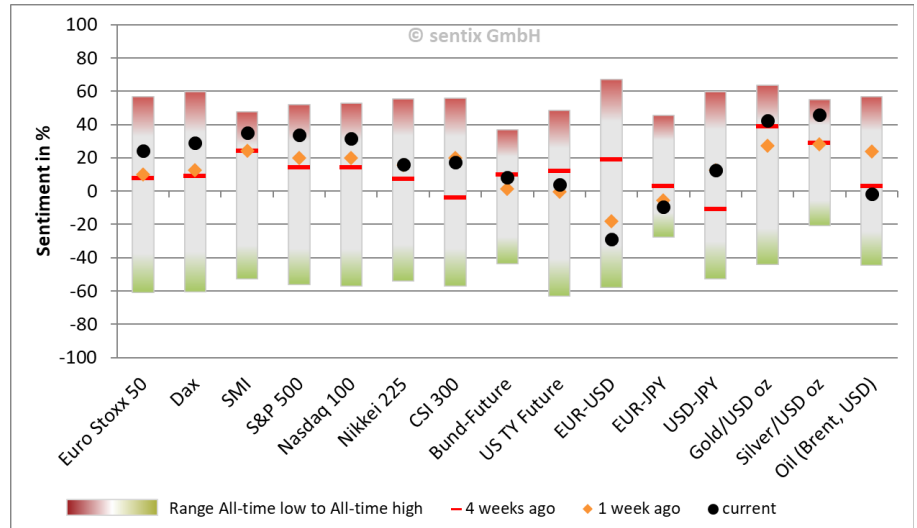
Eine gute Stimmung deutet auf eine gute Platzierungsfähigkeit der Emittenten und ein mögliches Overpricing (also zu hohe Emissionspreise) und damit eine schlechtere Performance der Neuemissionen in der Zukunft hin.



Anlegerverhalten auf einen Blick

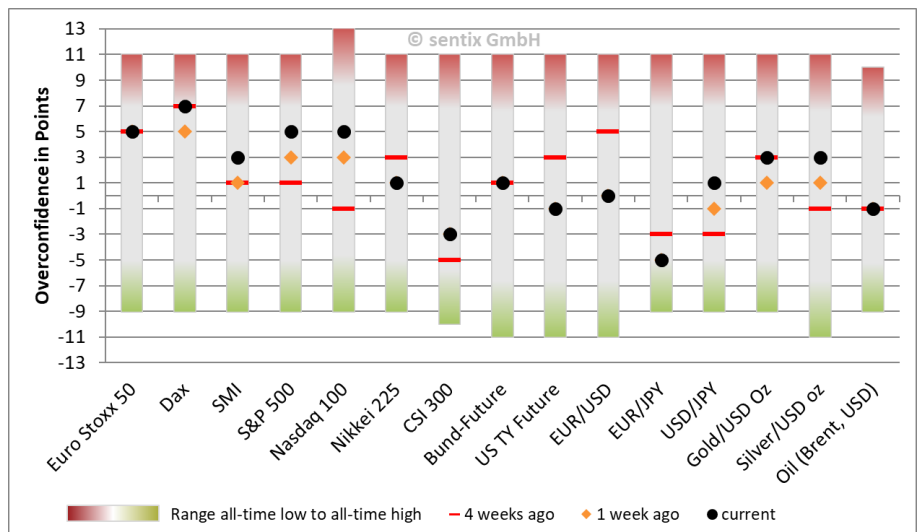
Sentiment-Überblick

Die Grafik zeigt das Sentiment für unterschiedliche Märkte und Assetklassen als Balkenchart. Der einzelne Balken dokumentiert die Bandbreite der historisch gemessenen Stimmungswerte (meist ab 2001). Starker Optimismus ist aufgrund der einhergehenden Risiken rot eingefärbt. Niedrige Stimmungswerte sind umgekehrt grün markiert, da solche Stimmungsextreme aufkommende Chancen betonen. Dargestellt werden der aktuelle Umfragewert (schwarzer Punkt) und der Vorwochenwert (gelbe Raute). Der 4-Wochenvergleich ermöglicht eine mittelfristige Einordnung der Sentiment-Veränderung.



Overconfidence-Überblick

Der Chart gibt einen Überblick, an welchen Märkten zurzeit starke Overconfidence herrscht. Dargestellt sind die wichtigsten Märkte und deren historischen Schwankungsbreite in der Overconfidence. Die Bandbreite der Indexmessung variiert zwischen -13 und +13 Punkten. Besondere Beachtung verdienen hierbei Extremwerte ab +/-7 Punkte: Ab diesem Niveau steigt die Selbstüberschätzung der Marktteilnehmer so stark an, dass hieraus besondere Marktrisiken / -chancen erwachsen. Sie können den aktuellen Wert (schwarzer Punkt) mit den Vergleichswerten von vor einer und vier Wochen ablesen.





Hintergrundinformationen zu den sentix Indizes

Die sentix-Indikatoren basieren auf der wöchentlichen sentix-Sentimentumfrage unter rund 5.000 Investoren aus dem In- und Ausland. Die Umfrage wird regelmäßig seit Februar 2001 durchgeführt. Mehr Informationen zu sentix, den Teilnahmemöglichkeiten sowie detaillierte Darstellungen aller Indikatoren finden Sie unter <https://www.sentix.de>

Wertung der dargestellten Indikatoren

Die Pfeile zeigen an, wie der im Chart **dargestellte Indikator für den jeweiligen Markt** zu werten ist. Die Einstufung **basiert auf einer statistischen Untersuchung des Indikators** in Bezug auf künftige Preisentwicklungen! Die Aussagen zum Neutrality Index beziehen sich auf die künftige Volatilität (Schwankungsbreite). Der Prognosehorizont beträgt 1 bis 3 Monate.



signalisiert steigende oder fallende Kurse



signalisiert fallende oder steigende Volatilität

sentix Indikator

Kurzbeschreibung des Indikators

Sentiment

(kurzfristige Markterwartungen)

Das Sentiment (kurzfristige Markterwartungen auf Sicht von einem Monat) stellt die Emotionen der Anleger (zwischen Angst und Gier) dar. Negative Sentiment-Extreme sind in der Regel unmittelbare Indikationen für eine Kursverbesserung. Hoher Optimismus kann ein Warnzeichen für eine bevorstehende Konsolidierung sein. Längerfristige Umkehrpunkte werden hingegen meist durch eine Sentimentdivergenz angezeigt.

Strategischer Bias

(mittelfristige Markterwartungen)

Der Strategische Bias (mittelfristige Markterwartungen auf Sicht von sechs Monaten) stellt die strategische Sicht der Anleger sowie deren Grundüberzeugungen und Wertvorstellungen zu den jeweiligen Märkten dar. Da dieser Indikator die grundsätzliche Kauf- und Verkaufsbereitschaft der Anleger signalisiert, sollte er nicht antizyklisch bewertet werden. In der Regel läuft der Indikator stattdessen oftmals mehrere Wochen dem Gesamtmarkt voraus. Weil der Strategische Bias überwiegend längerfristige Überzeugungen und Wertvorstellungen der Investoren widerspiegelt, ist er ein Indikator, der von der „Weisheit der Vielen“ geprägt ist: In ihm findet sich das verstreut im Markt liegende, heterogene Wissen gebündelt wieder.

sentix Neutrality-Index

Die sentix Neutrality-Indizes messen den Anteil der Neutralen im Markt. Eine hohe Zahl an neutralen Anlegern deutet auf Irritation im Markt und künftig steigende Volatilität hin. Ein niedriger Wert sagt aus, dass die Anleger den Markt verstanden haben und kaum verunsichert sind. Im neutralen Lager finden sich zudem nicht oder gering investierte Anleger, die als künftige Nachfrager oder Anbieter von Bedeutung sind! Die Interpretation ist für kurz- und mittelfristige Zeiträume identisch. Deshalb gilt die Wertung in verstärktem Maße, wenn auf beiden Zeitebenen Extremwerte erreicht werden.

sentix Overconfidence-Index

Der sentix Overconfidence-Index misst die Wahrscheinlichkeit dafür, dass seriell steigende oder fallende Kurse zu einer übermäßigen Sorglosigkeit der Anleger geführt haben. Bei Werten ab +/- 7 muss mit Konsolidierungen / Korrekturen gerechnet werden.

sentix Time-Differential-Index

Der Time-Differential-Index berechnet sich aus der Differenz der (kurzfristigen) Stimmung und der (mittelfristigen) Wertwahrnehmung! Hohe Werte im Index sprechen für eine gute Stimmung, welche jedoch nicht mit einer mittelfristigen Überzeugung unterlegt ist. Dies stellt einen belastenden Faktor für den Markt dar. Umgekehrt bilden sich niedrige Werte aus, wenn kurzfristig Angst vorherrscht und gleichzeitig eine mittelfristig hohe Wertwahrnehmung existiert, was tendenziell positiv zu werten ist.

Ein deutschsprachiges Kompendium finden Sie unter <https://www.sentix.de/index.php/category/indikatoren.html>



sentix Global Investor Survey

Kommentierung der aktuellen Ergebnisse

42 / 2024

Disclaimer

Wichtige Hinweise zu Haftung, Compliance, Anlegerschutz und Copyright

Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.

Diese Analyse wurde nur zu Informationszwecken erstellt und (i) ist weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder Bestandteil eines solchen Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren; (ii) ist weder als derartiges Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder als Bestandteil eines solchen Angebots noch als Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren zu verstehen und (iii) ist keine Werbung für ein derartiges Angebot oder eine derartige Aufforderung. Die in dieser Analyse behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Anlageziele, Anlagezeiträume oder ihrer persönlichen finanziellen Verhältnisse nicht geeignet sein. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten gegebenenfalls weniger zurück, als sie investiert haben.

Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Wert der Anlage auswirken. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne weiteres einen Schluss auf die zukünftigen Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in das in dieser Analyse behandelte Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrument oder Wertpapier verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt.

Für die in dieser Analyse enthaltenen Informationen übernehmen wir keine Haftung. Die Analyse ist kein Ersatz für eine persönliche Anlageberatung. Investoren müssen selbst auf Basis der hier dargestellten Chancen und Risiken, ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hier dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Da dieses Dokument keine unmittelbare Anlageempfehlung darstellt, sollten dieses Dokument oder Teile dieses Dokuments auch nicht als Grundlage für einen Vertragsabschluss oder das Eingehen einer anderweitigen Verpflichtung gleich welcher Art genutzt werden. Investoren werden aufgefordert, den Anlageberater ihrer Bank für eine individuelle Anlageberatung und weitere individuelle Erklärungen zu kontaktieren. Weder die sentix GmbH noch einer ihrer Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen.

Diese Sentiment Analyse wird den registrierten sentix-Teilnehmern über das Internet zur Verfügung gestellt, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie ihre Anlageentscheidungen nicht in unangemessener Weise auf Basis dieser Analyse treffen.

In Daten oder Diensten getroffenen Aussagen oder Feststellungen beinhalten keine Zusicherungen oder Garantien über künftige Markt- oder Preisveränderungen. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Die sentix GmbH weist ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die sentix GmbH, ihre gesetzlichen Vertreter sowie deren Mitarbeiter (im Folgenden Beteiligte genannt) regelmäßig Geschäfte in Wertpapieren und sonstigen Finanzinstrumenten, auf die in Daten und Diensten Bezug genommen wird, durchführen. Dies tun sie sowohl für eigenen Namen und eigene Rechnung wie auch im Namen und für Rechnung Dritter. Sofern die Beteiligten an der Emission von Finanzmarktinstrumenten in den letzten 12 Monaten beteiligt waren, wird darauf an entsprechender Stelle gesondert hingewiesen.

Alle Nutzungsrechte an dieser Analyse, den Daten und der Dienste stehen im Eigentum der sentix GmbH und sind kopierrechtlich geschützt. Die sentix GmbH behält sich vor, Verstöße gegen das Urheberrecht sowie eine nicht autorisierte Verwendung von Daten und Diensten, insbesondere die nicht genehmigte kommerzielle Verwendung, zu ahnden. Eine Reproduktion oder Weiterverarbeitung von Website-Elementen, Analysen, Daten oder Diensten in elektronischer, schriftlicher oder sonstiger Form ist ohne vorherige Zustimmung der sentix GmbH untersagt. Aus Analysen, die nur im geschützten Kundenbereich zugänglich sind, darf nicht – auch nicht auszugsweise – zitiert werden. Hiervon ausgenommen sind Analysen, Daten und Dienste die von der sentix GmbH über Presseverteiler oder in sonstiger Weise, die auf eine öffentliche Verbreitung zielen, bereitgestellt werden.

Diese Analyse darf nicht – ganz oder teilweise und gleich zu welchem Zweck – weiterverteilt, reproduziert oder veröffentlicht werden.

„sentix“ ist eine eingetragene Marke der sentix Holding GmbH.

DAX, TecDAX, Xetra und Eurex sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG. Dow Jones EURO STOXX 50 ist eine eingetragene Marke der STOXX Limited. Andere Namen von Produkten und Gesellschaften, die gegebenenfalls auf dieser Site erwähnt werden, können ebenfalls geschützt bzw. Markenzeichen anderer Unternehmen sein.

ERKLÄRUNG DES ANALYSTEN

Die Entlohnung des Verfassers hängt weder in der Vergangenheit, der Gegenwart noch in der Zukunft direkt oder indirekt mit der Empfehlung oder den Sichtweisen, die in dieser Studie geäußert werden, zusammen.

Bildnachweis: Fotolia #2652331